



Kiel, 16. März 2018

Nr. 092 /2018

Serpil Midyatli

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!

Zum Equal-Pay-Day am Sonntag (18.03.2018) erklärt die gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion, Serpil Midyatli:

„Am 18. März ist der Tag der Lohngleichheit – bis zu diesem Tag arbeiten Frauen quasi umsonst, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Frauen verdienen so im Schnitt 21% weniger als Männer. Damit nicht genug. Sie erzielen dadurch im Laufe ihres Erwerbslebens deutlich weniger Einkommen und bekommen daher eine viel geringere Rente. Das ist ungerecht und einer modernen Gesellschaft nicht würdig.“

Die SPD hat sich auf den Weg gemacht, diese Lohnlücke zu schließen: Mit der Einführung des Mindestlohns, dem Gesetz für Entgelttransparenz und der gesetzlichen Regelung für mehr Frauen in Führungspositionen wurden bereits wichtige Schritte hin zu mehr Entgeltgleichheit erreicht. Klar ist aber auch: Es gibt noch viel zu tun! Wir müssen nun die typischen Frauenberufe weiter aufwerten, in dem wir das Schulgeld in den Gesundheitsfachberufen abschaffen, Ausbildungsvergütungen in den Sozial- und Pflegeberufen einführen und Tariflöhne in den sozialen Berufen stärken. Das sind wichtige Maßnahmen, um eine Altersarmut von Frauen zu verhindern.

„Frauen und Männer sind gleich viel wert und gleiche bzw. gleichwertige Arbeit muss auch gleicher Lohn bedeuten!“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de